

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Institut für Ethik, Geschichte
und Philosophie der Medizin,
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)



Veranstaltung

Die Veranstaltung wird als Hybrid-
Veranstaltung durchgeführt.
Tagungsort ist das Hanns-Lilje-Haus
in Hannover.

Teilnahmegebühr

65 €

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf
unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in
der Reihenfolge des Eingangs. Im
Fall einer Verhinderung bitten wir

Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Ab-
sagen bis 28 Tage vor Tagungsbeginn berechnen
wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 €. Bei
späteren Absagen müssen wir die gesamte
Teilnahmegebühr berechnen. Im Fall einer Ab-
sage der Tagung durch das Zentrum für Gesund-
heitsethik werden die Gebühren voll erstattet.
Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG
durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-
dokumente nicht gestattet sind.

Information:

Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Neben
der Präsenzteilnahme kann die Veranstaltung
online besucht werden. Für die Online-Teilnahme
besteht (fast) keine Beschränkung. Bitte geben
Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie
teilnehmen möchten. Sollte die Präsenzveranstal-
tung ausgebucht sein, buchen wir automatisch
für Sie einen Platz zur Online-Teilnahme. Sollten
Sie dies nicht wünschen, vermerken Sie das bit-
te bei Anmeldung. (Im Online-Anmeldeformular
unter dem Punkt „Bemerkungen“)

Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in
10 Minuten. Die U-Bahn Haltestelle „Markthal-
le Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt.
Am Hanns-Lilje Haus stehen keine Parkplätze zur
Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus
„Schmiedestraße“

BESSER VERSORGT DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?

Fragen der Qualität und Kriterien für den Einsatz von KI in Medizin und Pflege

**Donnerstag,
15. September 2022**

Kooperationspartner:



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum



ünstliche Intelligenz kann, so eine gängige Erwartung, die Versorgung von Patient*innen dauerhaft verbessern. Die Verarbeitung großer Mengen an Daten durch Algorithmen, deren Ergebnis an relevanter Stelle in Entscheidungsprozesse eingespeist wird, und das Ausschließen menschlicher Schwächen sollen zu einer fehlerfreien und passgenaueren Versorgung führen. Durch den Einsatz von KI verändern sich Entscheidungsprozesse und Prüfverfahren grundlegend, so dass auch Fragen der Qualität von Gesundheitsversorgung neu und anders gestellt werden müssen, damit sinnvolle Verbesserungen erkannt und gefördert, problematische Veränderungen aber auch gestoppt werden können.

Die Tagung will Impulse setzen für die Frage, welche neuen Aspekte von Qualität beim Einsatz von KI in Medizin und Pflege zu berücksichtigen sind. Die Tagung richtet sich an klinisch Tätige (u.a. Ärzt*innen, Pflegende, Seelsorge) sowie auch an Personen, die vorwiegend wissenschaftlich in dem entsprechenden Gebiet arbeiten.

Dr. Julia Inthorn
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) Hannover

Prof. Dr. Dr. Sabine Salloch
Medizinische Hochschule Hannover

Donnerstag 15. September 2022

- 10.00 **Einführung**
- 10.15 **Künstliche Intelligenz und das Streben nach Erklärbarkeit: Notwendigkeit oder Sackgasse?**
Julia Amann
- 11.15 **Mensch-Maschine-Interaktion in der Gesundheitsversorgung**
Sebastian Schleidgen
- 12.15 Mittagspause
Perspektiven aus der Praxis
- 13:30 **ELISE - Chancen und Hindernisse der Nutzung Künstlicher Intelligenz in der Intensivmedizin**
Thomas Jack
- 14:15 **Die "Chronic Kidney Disease Nephrologists' App": Eine Toolbox zur Beobachtung und maßgeschneiderten Therapie von Patienten mit chronischem Nierenleiden**
Helena Zacharias
- 15.00 Kaffeepause
- 15:30 **Pflegepraxiszentrum Hannover**
Regina Schmeer
- 16.15 **Moderierte Abschlussdiskussion**
- 16:45 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Dr. Julia Amann,
Projektleiterin Strategie & Innovation, Careum; Affiliate Member Health Ethics & Policy Lab, Department of Health Sciences and Technology, ETH Zürich

PD Dr. Thomas Jack,
Oberarzt, Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Sebastian Schleidgen M.A.,
wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juniorprofessur für Medizinethik, FernUniversität Hagen

Dr. Regina Schmeer,
Pflegerwissenschaft, Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Helena Zacharias,
Professorin am Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik, Medizinische Hochschule Hannover